Die HEIMZEITUNG für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde.

miteinander



Ausgabe 2 | November 2019

Gemeinsam unterwegs. Ausflug nach Halmstein
Auch wir haben uns beteiligt. Demenzwoche in Bayern
Neuwahlen. Bewohnervertreter neu gewählt
Sanfte Klänge. Freiluftmusikinstrumente im Sinnesgarten
Bewegung tut gut. Gymnastik im Hoagarten

St. Konrad und St. Vinzenz Pfarrkirchen
Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e.V.

caritas



Gepflegte Gastlichkeit und ein kleiner Streichelzoo erwarten die Bewohner

Gemeinsamer Ausflug vom St. Konrad und St. Vinzenz zu Traditionsgasthaus mit Streichelzoo und Wildpark im Inntal

)) **Text:** Johanna Maier **Foto:** Walter Jahrstorfer

Pfarrkirchner Altenheime St. Konrad und St. Vinzenz zog es nach Halmstein

Beim diesjährigen Jahresausflug der beiden Alten-und Pflegeheime St. Konrad und St. Vinzenz ging es diesmal per Bus und behindertengerechter PKWs nach Halmstein ins Gasthaus Schütz-Ammer.

Höchster Punkt vom Altlandkreis Bad Griesbach

Über Bad Birnbach nach Rotthalmünster, weiter nach Münchham bis nach Halmstein, wo man zwischenzeitlich am höchsten Punkt des Altlandkreises von Bad Griesbach einen herrlichen Blick auf das romantisch gelegene Inntal genießt.

Iris Riglsperger begrüßt alle Mitreisende

Iris Riglsperger, stellvertretende Heimleiterin von St. Konrad begrüßte alle mitreisenden Bewohner, Pflegepersonal und Begleitpersonen im Bus und erzählte Wissenswertes über die einzelnen Ortschaften.





Streichelzoo und Wildgehege

Angekommen in Halmstein begutachteten die Senioren gleich den Streichelzoo mit angrenzendem Wildgehege, den Ziegen, Pferden und dem zahlreichen Federvieh.











Ein Erlebnis für jung und alt

„Der Sommergarten - ein Erlebnis für jung und alt“ heißt es auf der Homepage des Gasthauses und die Ausflügler zeigten ihre Begeisterung für dieses Angebot.

Vergnügliche Stunden im eingedeckten Saal

Im Saal war indessen schon eingedeckt für Kaffee und Kuchen und gemeinsam erlebten die Bewohner der beiden Altenheime hier ein paar vergnügliche Stunden.





Hilde Strauch spielt mit Schifferklavier unvergessene Hits zum mitsingen und schunkeln

Betreuungsassistentin Hilde Strauch vom St. Konrad hatte ihr Schifferklavier mitgebracht und spielte Hits wie „Rosen aus Amsterdam“ oder „So ein Tag, so wunderschön wie heute“. Es wurde fleißig mitgeklatscht, gesungen und geschunkelt.



Herzlicher Dank für das nette Miteinander und die große Leistung der Begleitpersonen

Iris Riglsperger dankte auf der Heimfahrt für das nette Miteinander und den Begleitpersonen für ihr Engagement. – jm









Stellvertretende Heimleiterin vom St. Konrad Iris Riglsperger (Bildmitte, links) und Betreuungsleiterin Ingrid Schnell (daneben rechts) begleiteten den Ausflug der beiden Heime. Foto: Maier



















Bewegung tut gut und hält gesund

Gymnastik im Hoagarten

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer

Mit den Übungen von Antonia Lindh bleiben unsere Bewohner noch lange fit

Zweimal wöchentlich kommt Sportlehrerin Antonia Lindh ins Altenheim St. Konrad.

Förderung der Mobilität

Mit ihrer Gymnastik fördert sie die Mobilität und mindert das Sturzrisiko der Bewohnerinnen und Bewohner. Und diese werden durch die anspruchsvolle Gymnastik auch ganz schön gefordert.

Alle Bewohner sind mit großem Eifer dabei

„Wer rastet, der rostet“ ist hier das Motto und so sind alle mit Eifer dabei und freuen sich schon wieder auf die nächste Gymnastikstunde



Rohrnudeln mit Äpfel und Zwetschgen

Bayerische Rohrnudeln

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer

Manche sagen auch Buchteln zu den mit Äpfeln oder Zwetschgen gefüllten Rohrnudeln

Beim Rezept war man sich nicht einig. Mit Milch im Reindl für leckere „Rahmmerl“ oder doch im Fett, weil es so viel knuspriger wird? Da hilft nur eines, nämlich einfach beides ausprobieren. Also zwei Reindl mit Rohrnudeln, einmal in Milch und einmal mit Fett. Was besser schmeckt? Auch da wurde man sich nicht einig!



Beten vor dem Fernseher

Wortgottesdienst

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahstorfer

Sonntags findet schon lange keine heilige Messe mehr im St. Konrad statt

Schon länger gibt es aufgrund des Priestermangels am Sonntag keine heilige Messe mehr in St. Konrad. Eine Zeit lang fand sonntags um 10 Uhr immer eine Wortgottesfeier statt. Da aber auch die Wortgottesleiter weniger werden, so gibt es im Hause auch diese schon länger nicht mehr.

Bewohner verfolgen Gottesdienst am Fernseher

Um den Bewohnerinnen und Bewohnern den sonntäglichen Gottesdienst im St. Konrad zu ermöglichen, finden sich die Gläubigen im Hoagarten ein, um gemeinsam dem Gottesdienst am Fernseher zu folgen.

Glückliche Hilfe durch Kommunionhelfer

Zum Glück haben wir noch unsere Kommunionhelfer, die sonntags mit der Hl. Kommunion durch das Haus gehen, um diese zu verteilen.





Ein englisches Spiel erobert das St. Konrad

Berta zwölf, Nordpol drei - Bingo!

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer

Wenn Terri Petry zum Bingo! kommt, wird sie schon längst sehnsüchtig von den Spielern erwartet

Man könnte fast sagen, dass „Bingo“ süchtig macht. Das Spiel ist spannend, unterhaltsam und auch ein bisschen aufregend. Gespannt und hochkonzentriert warten alle Spieler auf die Bekanntgabe der nächsten Nummer in der Hoffnung, diese auf dem eigenen Spielbrett vorzufinden. Denn dann kann man einen Stein auf das Feld legen. Wer es als Erster schafft, alle Felder zu belegen, hat gewonnen. Bingo! ruft der Sieger dann lautstark, um freudig seinen Erfolg zu verkünden. Freilich hat Terri Petry immer ein paar Knabbereien als Gewinn für die Sieger dabei, welche gleich gemeinsam genüßlich genascht werden.







Stimmungsvolle Gymnastik im Hoagarten

Fröhliche Bewegung mit Musik

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer

Musikalisch umrahmte Gymnastik für die Fitness mit viel Freude und für die gute Laune

Beim mobilitätserhaltenden Angebot im Hoargarten waren wieder restlos alle Plätze belegt. Die stimmungsvolle Runde mit Musik und Bewegung macht viel Freude und bringt den Körper so richtig in Schwung. Mit musikalischer Anleitung wird im Sitzen die ganze Muskulatur beansprucht und trainiert. Besonders die Übungen für die Beine haben es in sich und jeder strengt sich ordentlich an. Dabei kommt so mancher ganz schön aus der Puste und ins Schwitzen.







Abwechslungsreicher Zeitvertreib

Spielenachmittag im Hoagarten

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer

Kurzweiliger Nachmittag mit Gesellschaftsspielen und einem Kirschkernkissen

Die Damen spielten „Mensch ärgere Dich nicht“, während sich Theresia Mair mit den Herren einem Spiel widmete, von dem niemand wusste, wie es heißt. Auf einem Kästchen aus Holz sind die Zahlen Eins bis Sechs aufgemalt und dabei jeweils ein gebohrtes Loch. Beim sechsten Loch fallen die Stäbchen durch, bei den anderen Löchern nicht. Wenn man keine Stäbchen mehr hat, hat man gewonnen, oder? Bei dieser Frage war man sich nicht ganz einig.











Gemütliches Treffen in der Cafeteria

Cafesamstag

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer

Der Cafesamstag in der Cafeteria vom St. Konrad ist bei allen Bewohnern sehr beliebt.

Die ersten Bewohner kommen schon eine Stunde früher in die Cafeteria. Wenn dann der Cafesamstag um 14.00 Uhr offiziell beginnt, sind längst alle Plätze belegt. Jeder hat viel zu erzählen und so herrscht eine angeregte Stimmung. Das große Kuchenangebot verführt fast unwiderstehlich zu einem zweiten Stück. Selbst die wenigen, die lieber auf ihrem Zimmer bleiben, kommen in die Cafeteria, um sich ihre Lieblingskuchen abzuholen.



Unvergessliches Lob vom Schwiegervater

Der leckere Hackbraten

)) Text und Foto: Regina Bichlmeier

Die gebürtige Rottalerin ist seit 2015 im St. Konrad.

Sie ist 1935 geboren und kann sich noch genau daran erinnern, dass sie alles, was sie über das Kochen weiß, von ihrer Mutter gelernt hat. Während und auch nach dem Krieg gab es nur sehr wenig Fleisch zu essen, es war einfach zu teuer und wenn man etwas hatte, wurde es verkauft, um Geld für andere lebenswichtige Dinge zu haben. Frau Greil kennt das Rezept für den Hackbraten ihrer Mutter noch ganz genau: 200g feines frisches Hackfleisch hat sie immer gekauft. Dazu kamen 6 Semmeln „je älter desto besser“ lacht sie beim Erzählen. Vermischt wurde das Ganze mit fein gehackten Zwiebeln und „Maggi Kraut“ aus dem eigenen Garten. Etwas Salz, ein Ei und dann für eineinhalb Stunden in den Ofen geschoben. Ab und zu mit Wasser beträufelt. Als Beilage gab es Kartoffeln oder Kohlrabi. Gerne denkt sie daran zurück, mit ihrer Mutter gemeinsam gekocht zu haben. Und das Lob ihres Schwiegervaters vergisst sie nie: „Wie machst du denn nur, dass er immer so gut schmeckt?“ hat er immer gesagt.



Stefan Bimesmeier



Ines Wasner

Das Team vom St. Konrad ist gewachsen

Neue Mitarbeiter im St. Konrad

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Einige neue Mitarbeiter im Altenheim St. Konrad

Im Laufe des Sommers ist das Team im Altenheim St. Konrad um einige neue Mitarbeiter bereichert worden.

Stefan Bimesmeier zurück im Küchenteam

In der Küche hat Stefan Bimesmeier zum 1.9. als Koch angefangen. Er hat bereits seine Ausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen und ist nach einem kurzen „Schnuppern„ in anderen Gebieten wieder zurückgekehrt. Er wird Tobi und Christian beim Kochen unterstützen, damit sie uns weiter mit guten Mahlzeiten versorgen können.

Ines Wasner neu im Team Regenbogen

Ines Wasner hat vor ihrer Ausbildung zur Pflegefachhelferin eine Ausbildung zur Frisörin gemacht, sich dann aber entschlossen, sich in eine andere Richtung zu orientieren und ist im Juli mit ihrer Ausbildung als Pflegefachhelferin fertig geworden. Ihre Hobbys sind ihr Garten und sie geht gerne wandern.

Marlene Stumpe neu im Team Regenbogen

Marlene Stumpe ist erst im Sommer nach Pfarrkirchen gezogen und hat dann gleich bei uns als Fachhelferin angefangen. Wir wünschen ihr, dass sie sich in Pfarrkirchen und bei uns im Haus wohl fühlt.

Eileen Graßl neu im Team Regenbogen

Eileen hat bereits mehrmals als Praktikantin geschnuppert und hat sich nach der abgeschlossenen Ausbildung zur Pflegefachhelferin entschlossen, wieder zurückzukommen.

Neuer Auszubildender auf der Station Regenbogen

Als Auszubildender zum Pflegefachhelfer hat auf Regenbogen Farid Hazabuz angefangen. Wir werden ihn nach Kräften unterstützen.

Lea Sophia Hoffmann und Eileen Graßl



Ony Ardtmann





Dorcas Thimangu



Erika Szjakova



Julia Bumo

Farid Hazabuz als Azubi auf Station Regenbogen

Farid hat bereits seit ein paar Monaten ein Praktikum absolviert und so einen Einblick in die Pflege bekommen.

Freiwilliges soziales Jahr von Lea-Sophie Hoffmann

Lea-Sophie Hoffmann macht ihr Freiwilliges Soziales Jahr. Sie möchte danach eine Ausbildung in der Pflege machen.

Dorcas Thimangu neu auf der Station Delfin

Dorcas kommt aus Kenia und studiert am European Campus. Sie arbeitet, so wie ihre Vorlesungen es zulassen, als Pflegehelferin. Sie hat bereits Erfahrungen im Altenheim gesammelt, da sie schon in verschiedenen Altenheimen gearbeitet hat, um sich ihr Studium zu finanzieren.

Erika Szjakova neu auf der Station Delfin

Erika Szjakova hat am 1. September begonnen und kann bereits auf 10 Jahre Berufserfahrung zurückblicken. Sie hat bisher in München gelebt und gearbeitet und wir wünschen ihr, dass sie sich recht schnell im Rottal heimisch fühlt.

Nourredin Eita als Schüler auf Station Delfin

Nourredin ist seit dem Frühjahr im Haus und konnte bereits erste Erfahrungen sammeln. Er kommt aus Syrien, hat dort Abitur gemacht und ein Studium begonnen.

Ony Ardtmann als Schüler auf Station Delfin

Ony kommt aus Madagascar und ist bereits seit ein paar Jahren in Bayern. Sie hat im Juli die Ausbildung zur Pflegefachhelferin beendet und ist jetzt in der Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin.

Julia Bumo neu im Reinigungsteam

In der Reinigung begrüßen wir herzlich Julia Bumo. Ihre Schwester Sabine arbeitet bereits in der Pflege bei uns.

Herzlichen Glückwunsch für Marcia Gomez

Marcia Gomez hat im Juli ihre Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass sie seit September das Team auf Delfin verstärkt und wünschen uns von ihr viele neue Impulse.

Eiter Nourredin



Herzlichen Glüchwunsch für Marcia Gomez





Verstärkung für das Küchenteam

Auszubildender im St. Konrad

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer

Praktikum in der Küche vom St. Konrad begeistert für Ausbildung zum Koch

Als Elias Attenberger sein Praktikum in der Küche des Altenheimes St. Konrad machte, stand für ihn fest, dass er nach seiner mittleren Reife eine Ausbildung als Koch machen möchte.

Bereits im dritten Lehrjahr

So ist Elias jetzt bereits im 3. Lehrjahr in der Küche vom St. Konrad und wird im Sommer 2020 als Koch seine Ausbildung beenden.

Seine Hefezöpfe begeistern die Bewohner

Er ist ein sehr aufnahmefähiger und wissbegieriger Lehrling. Vor allem seine selbstgebackenen Hefezöpfe begeistern unsere Bewohner und man merkt, dass er diese mit Leib und Seele und ganz viel Liebe herstellt.







Andreas Kindermann lädt ein

Weißwurstfrühstück

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer

REWE Andreas Kindermann lebt Gastfreundschaft und bereitet gesellige Stunden

Einige Bewohner vom St. Konrad folgten der Einladung von Andreas Kindermann und freuten sich über ein paar Weisswürste, eine frische ofenwarme Brezen und dazu ein Wolferstetter Weissbier, einen Kaffee oder ein alkoholfreies Getränk. In geselliger Runde wurde man mitten im Markt vom Chef persönlich bedient. Dies bereitet ihm viel Freude und man merkt, dass Andreas Kindermann die Nähe zu seinen Gästen und Kunden sehr genießt.





Ernte ist nicht selbstverständlich

Erntedank im St. Konrad

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer



Festlicher Gottesdienst mit Feier zum Erntedank

Voll besetzt war der Festsaal, als Dekan Dr. Wolfgang Schneider am reich mit Ernteerträgen geschmückten Altar den Erntedankgottesdienst zelebrierte.



„Danke“ sagen sollte selbstverständlich sein

„Danke sagen sollte für alle selbstverständlich sein. Im Gleichnis von den zehn Kranken, die Jesus geheilt hat, hat nur ein einziger DANKE dafür gesagt. Wir wollen heute hier danke sagen für alles, was wir geerntet haben und dass es uns so gut geht.“



Erntegedicht von Romy Rusch

Romy Rusch hat ein Erntegedicht geschrieben, in dem sie einige Früchte- und Gemüsesorten aufzeigt. Sie las den Text vor und die genannten „Erntefrüchte“ wurden von Mitarbeitern durch den Saal zum Altar gebracht.



Musikalische Umrahmung mit Erich Lindlbauer an seiner Zither

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Erich Lindlbauer an der Zither. Iris Riglsperger las noch ein paar Geschichten rund um Erntedank vor und mit einem gemeinsamen Mittagessen ging die Erntedankfeier zu Ende.



Auf dem Bild von links sitzend, Vorstand der Bewohnervertretung Ludwig Huber,
Fritz Drasny, Rudolf Sporer, von links stehend Maria Bschoch und ehrenamtliche Mitarbeiterin Gundi Rieger

Bewohnervertreter erfüllen wichtige Aufgaben

Neuwahlen der Bewohnervertretung im St. Vinzenz

)) Text und Foto: Ingrid Schnell

Neuwahlen der Bewohnervertretung im St. Vinzenz

Am 11. September fanden die Neuwahlen der Bewohnervertreter statt. Die Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohner in Heimen nach § 1 des Gesetzes erfolgt durch Bewohnervertreter. Ihre Mitglieder werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Heime gewählt. Am 11.09.2019 wurde eine neue Bewohnervertretung gewählt.

Die Bewohnervertretung hat folgende Aufgaben:

Maßnahmen, welche den Bewohnerinnen und Bewohnern der stationären Einrichtung dienen / helfen, bei der Einrichtungsleitung oder dem Träger der stationären Einrichtung zu beantragen.

Anregungen und Beschwerden von Bewohnern annehmen, mit der Einrichtungsleitung darüber verhandeln und Lösungen finden.

Die Eingliederung der Bewohnerinnen und Bewohner in der stationären Einrichtung fördern. Neue Bewohner begrüßen und in die Gemeinschaft mit aufnehmen.

Bei Entscheidungen in Angelegenheiten nach §§ 40 und 42 (Pflegesatzverhandlungen) mitzubestimmen und mitzuwirken.

Vor Ablauf der Amtszeit einen Wahlausschuss bilden und Bewohnerversammlungen durchführen.



Auch wir haben uns beteiligt!

Demenzwoche in Bayern

)) **Text und Foto:** Johanna Maier



„Festhalten, was verbindet“ lautet der Leitgedanke zur Demenzwoche in Bayern

Alle Bewohner, Gäste und Ehrengäste wurden von Pflegedienstleiterin Christine Cwik im Festsaal begrüßt und von den Mitarbeitern mit Kaffee und Kuchen versorgt.



Auftritt vom „Jungen Seniorenchor“

Chorleiter Manfred Käsbauer trat mit seinem „Jungen Seniorenchor“ auf. Betreuungsleiterin Ingrid Schnell, diesmal aktiv im Chor mit eingebunden, nahm ganz nebenbei noch eine Rolle als Moderatorin an.



Raten, singen, schunkeln und tanzen

Es wurde geraten, mitgesungen, geschunkelt und einige wagten ein Tänzchen vor dem Chor. Mit Liedern wie „Ein Schiff wird kommen“, „Seemann, deine Heimat ist das Meer“, „Steig in das Traumboot der Liebe“ hatten alle Gäste im Festsaalihre ihren Spaß.



Alte Erinnerungen werden wach

Einmal mehr wurden alte Erinnerungen an Katherina Valente und Udo Jürgens wach. Zur Freude der Bewohner spielte Pflegekraft Dariel auf der Gitarre und sang „Ein bisschen Spaß muss sein“ – den großen Hit Roberto Blancos. Ingrid Schnell dankte Chorleiter und den Mitgliedern für diese schönen Stunden, es gab einen spontanen Applaus für den Chor, der einmal im Monat ehrenamtlich ins St. Vinzenz kommt. Mit dem Lied „Ein schöner Tag“ klang der wundervolle Nachmittag aus und Heimleiterin Gerda Büchner sagte allen Anwesenden ein „Dankeschön“.



Die Seele baumeln lassen

Gemütliche Damenrunde im Sinnesgarten vom St. Vinzenz

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Christine Cwik

Gemütlicher Treff im SINNESGARTEN

Als ich neulich im Garten unterwegs war, traf ich die gemütliche Damenrunde.

„Mei, des is schön!“

Ich stellte mit Begeisterung fest: „Mei, des is schön!“ und gesellte mich dazu.

Was macht man / Frau so im Garten

Genießen, ausruhen, innehalten, verweilen, Seele baumeln lassen, das ist für diese Generation gar nicht so einfach, das gab’s FRÜHER nicht, dafür war keine Zeit.

Das gab es schon immer

Austauschen, Neuigkeiten erzählen, über die Familie sprechen, das gab’s schon immer.

In Niederbayern heißt das „Ratschen“

In Niederbayern heißt das ganz einfach „RATSCHEN“. Es war unterhaltsam und ich war gern dabei!



Staunen und Schnuppern im Sinnesgarten

Schöne Spazierfahrt

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Der Sinnesgarten lädt zum Verweilen ein

Eine Spazierfahrt, die ist lustig, eine Spazierfahrt, die ist schön! Das dachten sich unser ehrenamtlicher Engel Gundi und Frau Bruckmeier, als sie durch den Sinnesgarten spazierten. Vieles konnten sie bestaunen, beschnuppern und zuletzt auch eine Pause vor dem Quellstein einlegen.



Willkommene Unterstützung für die Küche

Neu im Team vom St. Vinzenz

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Herzlich willkommen im Küchenteam

Seit September dürfen wir Areta Latoza als Küchenhilfe begrüßen. Frau Latoza ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann, ihrer 17 jährigen Tochter sowie ihrem 11 jährigen Sohn in Pfarrkirchen. In ihrer Freizeit liest, strickt und verreist sie gerne gemeinsam mit ihrer Familie.



Mutter, Tochter und Enkel

Gleich drei Generationen sind unter dem Dach vom St. Vinzenz vereint

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Betreuungsleitung, Ferienarbeiterin und Tagesgast

Betreuungsleitung Ingrid Schnell mit Tochter Maria, Ferienarbeiterin im St. Vinzenz, und Mutter und Oma Maria Moosmüller als Tagesgast.

Die Jungen lernen von den Alten

Zuerst lernen die Jungen von den Alten, ihr Leben und die Zukunft für sich zu ordnen und zu gestalten.

Später lernen die Alten von den Jungen

Später lehren die Jungen die Alten, den Fortschritt zu nutzen und für sich zu entfalten. So war es schon immer, so ist es noch heut, damit ein Alter niemals den Fortschritt scheut.

„Der Fortschritt und der Wohlstand für alle in dieser Welt geschieht nur, wenn Jung und Alt ganz fest zusammenhält.“ (Heinz Nitschke, 1943, Dipl.-Ing. FH)

Stadthotel Spatzl
Südtiroler Stub'n

Öffnungszeiten
Täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr
Warme Küche
von 11.30 bis 21.30 Uhr

Telefon 08561985790
Inhaber: Gotthard Pixner
Stadtplatz 37 - 84347 Pfarrkirchen
stadthotel-spatzl.de



Pfarrer Rupert Wimmer zelebrierte den Gottesdienst zum Erntedank- und Patronatsfest, Manuela Bauer und Vater Erich Lindlbauer bekamen anerkennenden Beifall für ihre „Waidler Messe“.

Traditionelle Feier im Alten-und Pflegeheim St. Vinzenz

Erntedank- und Patronatsfest im St. Vinzenz

)) Text und Foto: Johanna Maier

Erntedank und Patronatsfest lag heuer sehr eng zusammen

„Das Erntedankfest wird im Alten-und Pflegeheim St. Vinzenz traditionell gefeiert und heuer wird zudem auch das Patronatsfest wegen des eng zusammenliegenden Datums gleich mitgefeiert“, so Heimleiterin Gerda Büchner bei ihrer Begrüßung.

Früchte der Natur vor dem Altar

Im geschmückten Festsaal waren vor dem Altar Früchte der Natur aufgebaut. Seitlich im Hintergrund saßen am Tisch Erich Lindlbauer an der Zither und Tochter Manuela Bauer an der Gitarre, die den Festgottesdienst musikalisch mit der „Waidler Messe“ schmückten. „Oh Herr, i foi auf meine Knia“ sangen Vater und Tochter gemeinsam zu Beginn der kirchlichen Feier.

Große Freude über das doppelte Fest

Pfarrer Rupert Wimmer zeigte sich erfreut über das doppelte Fest: Dem Erntedank und Gedenktag an den Namensgeber des Alten-und Pflegeheims, dem Heiligen Vinzenz von Paul. Was er ausgesät habe trage Früchte bis heute.

Ingrid Schnell trug Lesung und Fürbitten vor

Betreuungsleiterin Ingrid Schnell trug die Lesung und Fürbitten vor: „Wir beten für alle, die hier im Haus tagtäglich ihren Dienst tun. Dass sie nicht ausbrennen, sondern Erfüllung und Dankbarkeit ernten. Lass ihre Arbeiten gute





Früchte tragen.“ In seiner Predigt betonte Pfarrer Wimmer, Erntedank habe mit unserem täglichen Leben zu tun.

Erntedank hat mit dem täglichen Leben zu tun

Es gehe dabei nicht nur um Produkte aus der Landwirtschaft, um die Früchte der Felder, Wälder und Gärten. Auch für die Arbeit sollten wir den Mitarbeitern des Hauses St. Vinzenz danken, denn diese spezielle Atmosphäre sei etwas Besonderes. Ein kreuzförmiges Stück Papier hatte der Pfarrer mitgebracht. Er schoss es von sich weg und es kam zurück wie ein Bumerang. „Jeden Tag säen wir Gedanken aus, in Form von Worten, schlechte Worte vergiften das Klima.“ Die gute Atmosphäre im Haus liege an der Achtung voreinander. Er richtete sein „Vergelt‘s Gott“ an die Mitarbeiter und guten Geister von St. Vinzenz, sprach allen hier seine Hochachtung aus. Nach einem Tischgebet segnete der Geistliche die Früchte am Altar und sprach den Segen für das anschließende Festmahl. Mit dem Lied der „Schwarzen Madonna“ endete der Gottesdienst.

Traditionelle Gratulation an alle Geburtstagskinder

Weil es auch Tradition ist allen Geburtstagskindern jeden letzten Mittwoch des Monats zu gratulieren wurden von Betreuungsleiterin Ingrid Schnell die Namen der Geburtstagskinder vorgelesen und mit einem Glas Sekt gratuliert. „Ois Guade zum heidigen Dog“ stimmten alle Bewohner und Gäste im Festsaal an. -jm







Bei strahlendem Wetter unterwegs mit strahlenden Frauen

Frauenausflug nach Bad Birnbach

)) **Text:** Ingrid Schnell, **Foto:** Andrea und Regina

Die Damen vom St. Vinzenz machten sich auf den Weg nach Bad Birnbach

Am 30. August machten sich Andrea, Gerontofachkraft und Regina, Betreuungskraft mit einigen Damen von St. Vinzenz auf den Weg nach Bad Birnbach.

Unterwegs auf dem Meditationsweg

Die Sonne strahlte mit den Ausflüglern um die Wette, wie sie unterwegs auf dem Meditationsweg waren. Zwischendrin wurden immer wieder Pausen zum Ratschen und Verschnaufen gemacht. Diese Zeit wurde genutzt, um über frühere Erinnerungen zu sprechen.

Kaffee – und Kuchenpause im Lesecafe Sofia

Natürlich durfte die Kaffee – und Kuchenpause nicht fehlen, die ALLE an der frischen Luft im Innenhof vom Lesecafe Sofia gemacht haben.

Wasserspiele im Innenhof

Nicht nur Kaffee und Kuchen wurde genossen, sondern auch die Wasserspiele im Innenhof. ALLE waren rundherum zufrieden, sogar auf dem nach Hause Weg wurde die ganze Zeit noch über den schönen Ausflug gesprochen. Mit einem Applaus bedankten sich die Bewohnerinnen bei den zwei Begleiterinnen.



Adobe Stock © monticellllo | # 236126710

Wisst ihr, wer Geburtstag hat?

Das sollt ihr wissen,

es lässt zum großen Ehrentag,

die Heimzeitung grüßen.

)) **Gedicht:** Romy Rusch **Foto:** Regina Bichlmeier

Baumgardt Juliane	Holzmüller Franziska	Attenberger Max
Fastenmeier Siegfried	Hiltner Katharina	Pummer Richard
Edhofer Pauline	Fürstberger Elisabeth	Kiermeier Therese
Lindinger Berta	Felixberger Ida	Seil Adolf
Enzinger Elfriede	Zerle Margarete	
Stadler Josef	Bartmann Brigitte	

Wir gratulieren herzlichst und wünschen Alles Gute!

REWE
ANDREAS KINDERMANN
DEIN MARKT

Steffelsöd 6
84347 Pfarrkirchen

Ab sofort wieder
Weisswurst-Frühstück
jeden Samstag von 9 - 12 Uhr
19. Oktober - 23. November

Weisswurst-Frühstück
Angebot **3.50**
1 Paar Weißwürste, 1 Breze
1 Wolferstetter Weizen 0,5l

Adobe Stock © karepa | #91009538

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Andreas Kindermann mit Team!

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr REWE.DE



Adobe Stock © Kevin Carden | # 98644566

Große Ehre für unbekannten Soldaten

Ein Kreuz im Wald

)) **ein Anekdote von** Romy Rusch

Ein Kreuz im Wald
von Herbstlaub bedeckt,
mit Stahlhelm gekrönt,
habe ich heute entdeckt.
Ein keiner Blumenstrauß,
nicht mehr ganz frisch,
stand vor dem Kreuz
und es faszinierte mich.
Von menschlicher Hand
liebevoll und sehr apart,
wurde hier ein Andenken
über Jahrzehnte gewahrt.

Einem unbekannten Soldaten
wurde eine große Ehre erbracht,
die ihn durch einen sinnlosen Krieg
hier zu einem Helden gemacht.
Ich war tief im Herzen bewegt,
habe mich vor dem Kreuz gebeugt
und in großer Ehrfurcht erregt,
vor dem Unbekannten verneigt.



Unser Glaube gibt uns Kraft

Gebet zu Allerheiligen

)) **ein Gebet von** Romy Rusch

Im November, wenn keine Blume mehr blüht,
wird den Verstorbenen gedacht,
frische Tannengebinde mit Blumen verziert,
werden zum Friedhof gebracht.
Die Verstorbenen, die mit uns einst gegangen,
werden Allerheiligen geehrt,
denn sie bleiben in ewiger Erinnerung gefangen
und für immer von Wert.
Sie sind angekommen in einer anderen Welt,
die wir nicht kennen,
wo Ruhe und Frieden in der Ewigkeit zählt,
was wir Gottes Reich nennen.
Lieber Gott, schenke ihnen Gnade in Ewigkeit,
nach dem Leben auf Erden
und lasse auch uns nach der irdischen Zeit,
in deinem Reich selig werden.
Gelobt sei Vater Sohn und Heiliger Geist,
der allmächtige Gott,
der uns im Glauben den rechten Weg weist
aus irdischer Not.

AMEN

Erntedankfest in „St. Konrad“ im Oktober 2019

Nachlese

)) ein Nachlese von Romy Rusch

In dieser Stunde feiern wir heute das Erntedankfest in Freude
und danken unserem allmächtigen Gott für unser tägliches Brot,
denn für die Ernte, die uns beschert, wird Gott heute von uns geehrt
und zum Erntedank vor allen Dingen, wollen wir diesen Korb nun füllen.

Der Weizen und das Korn steht für das tägliche Brot ganz vorn.
Der Mais, der zum Verzehr bestimmt, auch als Tierfutter dient.
Mit dem Hopfen wird vor allen Dingen ein gutes Bier gelingen.
Kartoffeln reifen in der Erde unten, auch Karotten, die gut munden.

Die verschiedenen Retticharten werden angepflanzt im Garten
und über der Erde sehr apart, wächst das Gemüse und der Salat.
Gurken und Tomaten an Stauden hängen und nach oben drängen.
Kräuter, die Würze in der Küch´, sind aus dem Garten immer frisch.

Zum Verzehr, so bunt und schön, ist nun ein großer Kürbis zu sehn.
Obst viele Orte kennt, weil es an Bäumen und Sträuchern hängt,
Kirschen und Pflaumen mit Stein, Birnen und Äpfel sind sehr fein
und der Trauben schönste Reben einen guten Wein uns geben.

Unser Korb ist nun gefüllt bis oben hin, symbolisch ist die Ernte drin,
doch der ganzen Ernte Massen könnte dieser Korb nicht fassen
und mit Blumen, die das Auge entzückt, wird der Korb geschmückt,
um mit Blumen Dank zu sagen, für die Ernte, die wir eingetragen.

Für alle Menschen auf dieser Welt vor allem eine gute Ernte zählt,
weil Kriege zerstören auf Erden, kann eine Saat nicht geerntet werden,
sodass in diesen Zeiten viele Menschen Not und Hunger erleiden,
vor allem Kinder sind in großer Not und betteln um ihr tägliches Brot.

Wir wollen Gott bitten, er möge alle Menschen in Not
erhören, die ihr tägliches Brot begehren
und seinen Segen über alle Ernten der Erde legen.

Wir beten für:



Adobe Stock © BillionPhotos.com | #217746774

Lebt wohl, die ihr von uns gegangen seid.
Mit den letzten Grüßen
wünschen wir euch den Frieden in Ewigkeit.
Wir werden euch vermissen.

)) **Gedicht:** Romy Rusch

Becker Paula
verstorben am 24. September – 96 Jahre

Eschenfelder Robert
verstorben am 9. Oktober – 84 Jahre

Lindinger Dieter
verstorben am 2. Oktober – 76 Jahre

Beißmann Anton
verstorben am 15. Oktober – 84 Jahre

Prambs Willi
verstorben am 7. Oktober – 83 Jahre



Adobe Stock © Floydine | #166862791

Für pflegende Angehörige

Informationsveranstaltung



Fotolia / Adobe Stock © CHW | #33241989

„Dann les ma halt was Lustiges vor!“

Emotionale Anspannung

und Gestaltung von Feiertagen

mit Menschen,

die auf Pflege angewiesen sind.

St. Konrad am 11. November, Beginn: 15.00 Uhr



Andreas Kindermann
Mitarbeiterseelsorger der Caritas Passau

Anschließend besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch.

Ansprechpartner

St. Konrad: Kerstin Dickl, verantwortliche Pflegefachkraft, Telefon 30 07 94 0

St. Vinzenz: Ingrid Schnell, Betreuungsleitung Telefon 98910 416



Unser Zuhause – unsere

Leidenschaft.

Für die Beratung & Betreuung in Finanz-, Versicherungs- und Immobilienfragen sind wir für Sie da und fördern vielseitig das Gemeinwohl vor Ort.

Als Bank aus der Region für die Region fühlen wir uns unserer Heimat in besonderer Weise verbunden.

Mit Spenden fördern wir gemeinnützige Projekte und kulturelle Initiativen in der Region.

Bei allem, was wir tun, stehen unsere genossenschaftlichen Werte sowie der Partnerschaftsgedanke zu unseren Mitgliedern und Kunden im Mittelpunkt.

Das ist es, was uns antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – kompetent, persönlich, nah!

VR-Bank Rottal-Inn eG



Adobe Stock © kab-vision | # 218185719



Adobe Stock © Bernd Jürgens | #58267332



Adobe Stock © nerudol | # 268805155



Adobe Stock © 5second | # 181834631

MITTAGESSEN

von Montag, den 4. November bis Sonntag, den 10. November 2019

Montag

(1) Selleriesuppe *(70 kcal)*

Gebackenes Schweinekotelett mit Kartoffel- und Gurkensalat *(580 kcal)*

(2) Selleriesuppe *(70 kcal)*

Makkaroni mit Schinken-Champignon-Erbsensoße und Salat *(540 kcal)*

Dienstag

(1) Klare Suppe mit Einlage *(50 kcal)*

„Zigeunerschnitzel“ mit Kartoffelspalten und gem. Salat *(540 kcal)*

(2) Klare Suppe mit Einlage *(50 kcal)*

Quarkpflanzerl und Kirschragout *(560 kcal)*

Mittwoch

(1) Bärlauchsuppe *(70 kcal)*

Rindergeschnetzeltes mit Nudeln und gem. Salat *(540 kcal)*

Russischer Zupfkuchen mit Kaffee *(280 kcal)*

(2) Bärlauchsuppe *(70 kcal)*

Forelle „Müllerin Art“ mit Petersilienkartoffeln und Salat *(520 kcal)*

Russischer Zupfkuchen mit Kaffee *(280 kcal)*

Donnerstag

(1) Gärtnerinsuppe *(50 kcal)*

Schweinekrustenbraten mit Semmelknödel und Krautsalat *(590 kcal)*

(2) Gärtnerinsuppe *(50 kcal)*

Nudeln mit Specksahnesoße und Salat *(570 kcal)*

Freitag

(1) Lauchcremesuppe *(70 kcal)*

Grießschmarrn mit Kirschkompott *(550 kcal)*

(2) Lauchcremesuppe *(70 kcal)*

Lachsfilet in Blätterteig mit Weißwein-Safransoße und Petersilienkartoffeln *(540 kcal)*

Samstag

(1) Bouillon mit Nudeln *(50 kcal)*

Erbseneintopf mit Bockwurst und Brot *(580 kcal)*

(2) Bouillon mit Nudeln *(50 kcal)*

Hähnchenbrustfilet an Paprikasoße mit Reis und Salat *(540 kcal)*

Sonntag

(1) Tomatensuppe *(70 kcal)*

Champignonrahmbraten mit Nudeln und Buttergemüse *(540 kcal)*

Obstkuchen und Kaffee *(290 kcal)*

Änderungen sind kurzfristig möglich

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!

ABENDESSEN

Montag

(1) Schokobanane mit Carokaffee *(560 kcal)*

(2) Truthahnaufschnitt mit Butter und Brot *(520 kcal)*

Dienstag

(1) Rindfleischsalat fein garniert, Butter und Brot *(520 kcal)*

(2) Emmentaler mit Tomate, Ei und Brot *(520 kcal)*

Mittwoch

(1) Gebackener Camembert mit Preiselbeeren und Toast *(560 kcal)*

(2) Streichwurst fein garniert, Butter und Brot *(520 kcal)*

Donnerstag

(1) Mortadella fein garniert, Butter und Brot *(430 kcal)*

(2) Reisbrei mit Kompott *(520 kcal)*

Freitag

(1) Geräucherte Forelle mit Meerrettich, Butter und Brot *(550 kcal)*

(2) Weichkäse mit Trauben, Butter und Brot *(520 kcal)*

Samstag

(1) Bratwurst mit Senf und Semmel *(540 kcal)*

Sonntag

(1) Schinkenteller fein garniert, Butter und Brot *(540 kcal)*



Adobe Stock © bbvirys | # 219706923



Adobe Stock © Printemps | # 45527707



Adobe Stock © HLPhoto | #20727258



Adobe Stock © karandaev | ## 260096721

Änderungen sind kurzfristig möglich

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!









Betreuungsangebot St. Konrad

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang

Freitag, 1. November, Allerheiligen

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

14.00 Uhr **Spielenachmittag**

Samstag, 2. November

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

14.00 Uhr **Cafesamstag**

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** laut Aushang

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 4. November

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

14.00 Uhr **Gedächtnistraining,** Pavillon

Dienstag, 5. November

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Mittwoch, 6. November

10.00 Uhr **Gottesdienst** laut Aushang, Kapelle

14.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

14.30 Uhr **Bibelstunde** mit Pfarrer Rupert Wimmer, Cafeteria

Donnerstag, 7. November

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

Freitag, 8. November

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

14.00 Uhr **Spielenachmittag**

Samstag, 9. November

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** laut Aushang

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 11. November

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

11.11 Uhr **Beginn Fasching**

14.00 Uhr **Gedächtnistraining,** Pavillon

Wir wünschen Ihnen viel Freude

Betreuungsangebot St. Konrad

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang

Dienstag, 12. November

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Teestunde mit Ilse

Mittwoch, 13. November

10.00 Uhr **Gottesdienst** laut Aushang, Kapelle

16.00 Uhr **Gedenkandacht,** Festsaal

Donnerstag, 14. November

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

10.00 Uhr **Bingo** mit Terri Petry

14.00 Uhr **Damenstammtisch**

Freitag, 15. November

10.00 Uhr **Männerstammtisch**

14.00 Uhr **Spielenachmittag**

Samstag, 16. November

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** laut Aushang

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 18. November

10.00 Uhr **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

14.00 Uhr **Gedächtnistraining,** Pavillon mit Terri Petry

Dienstag, 19. November

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Mittwoch, 20. November

10.00 Uhr **Gottesdienst** laut Aushang, Kapelle

14.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

14.30 Uhr **Bibelstunde** mit Pfarrer Rupert Wimmer, Cafeteria

Donnerstag, 21. November

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Geburtstagskranzerl**

Freitag, 22. November

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

14.00 Uhr **Spielenachmittag**







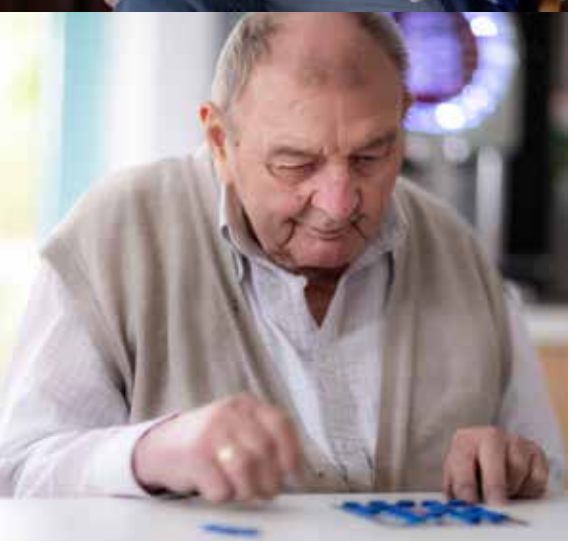


Wir wünschen Ihnen viel Freude









Betreuungsangebot St. Konrad

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang

Samstag 23. November

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Sonntag, 24. November

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** laut Aushang

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 25. November

10.00 Uhr **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

14.00 Uhr **Gedächtnistraining,** Pavillon

Dienstag, 26. November

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Mittwoch, 27. November

10.00 Uhr **Gottesdienst** laut Aushang, Kapelle

14.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

Donnerstag, 28. November

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

10.00 Uhr **Bingo** mit Terri Petry

15.00 Uhr **Adventfeier,** Festsaal

17.30 Uhr **Bibelkreis,** mit Josef Adler, Cafeteria

Freitag, 29. November

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

14.00 Uhr **Spielenachmittag**

Samstag, 30. November

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Besuch von Hund Fly, laut Aushang

Wir wünschen Ihnen viel Freude



Sanfte Klänge ertönen in Mooshof

Klanginstrumente für St. Vinzenz

)) **Text:** Ingrid Schnell, **Foto:** Martina Soutschek



Aus dem Sinnesgarten erklingen leise, sanfte Klänge

Denn die Bewohner haben für den SINNESGARTEN sogenannte Freiluftmusikinstrumente bekommen, auf denen das ganze Jahr über gespielt werden kann.



In Absprache mit Staatsministerin Kerstin Schreyer und Stattministerin Melanie Huml wurde entschieden, dass St. Vinzenz für das Projekt „Klangräume im SINNESGARTEN“ mit einer Spende der Theo-Wormland-Stiftung unterstützt wird. Die Theo-Wormland-Stiftung fördert Museen und unter anderem auch Altenpflegeeinrichtungen im Freistaat Bayern. Vermittelt wurde dies von Ursula Müller, zuständig für Senioren und bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Rottal-Inn.



Sparkasse Rottal-Inn und Weko Wohnen beteiligen sich an den Kosten

Da die Spende nicht ausreichend war, wurde der Rest von der Sparkasse Rottal-Inn und von Weko Wohnen übernommen.



Anfallende Arbeiten ehrenamtlich ausgeführt

Die anfallenden Arbeiten wurden ehrenamtlich von Josef Meister erledigt. Pflegedienstleiterin Christine Cwik begrüßte die Ehrengäste im Garten. Betreuungsleiterin Ingrid Schnell dankte allen Sponsoren, Ursula Müller für ihr Engagement, Josef Meister für die ausgeführten handwerklichen Arbeiten, tatkräftig unterstützt durch Hausmeister Konrad Schmauß und dem Tagespflegegast Josef Vilsthaler. Groß und Klein nutzten die Möglichkeit, bei sonnigem Wetter die Instrumente klingen zu lassen.









Betreuungsangebot St. Vinzenz

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang
Täglich am Vormittag 10 Minuten Aktivierung

Freitag, 1. November

ALLERHEILIGEN

15.00 Uhr **Besinnlicher Nachmittag**

Samstag, 2. November

ALLERSEELEN

14.00 Uhr **Erinnerungen werden wach** in den Aufenthaltsräumen

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr **Wortgottesdienst**

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** in den Aufenthaltsräumen

Montag, 4. November

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** mit Gundi in der Lindenallee

15.00 Uhr **Gesellschaftsspiele** auf Hollerbusch

Dienstag, 5. November

10.30 Uhr **Kraft- und Gleichgewichtstraining** im Mehrzweckraum

15.00 Uhr **Erzählrunde** in den Bereichen

16.00 Uhr **Sterberosenkranz** im Andachtsraum

Mittwoch, 6. November

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.30 Uhr **Kaffee und Kuchen** in den Bereichen

Donnerstag, 7. November

10.00 Uhr **Gottesdienst**

16.00 Uhr **Gedenkandacht** im Festsaal für ALLE Verstorbenen,
anschließend gemeinsames Abendessen

Freitag, 08. November

10.30 Uhr **Männerstammtisch** im Festsaal

15.00 Uhr **Kochen oder Backen** in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 9. November

14.30 Uhr **Erinnerungen werden wach** in den Aufenthaltsräumen

Sonntag, 10. November

10.00 Uhr **Wortgottesdienst**

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** in den Aufenthaltsräumen

Montag, 11. November

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** mit Gundi in der Lindenallee

15.00 Uhr **Gesellschaftsspiele** auf Hollerbusch

Wir wünschen Ihnen viel Freude

Betreuungsangebot St. Vinzenz

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang
Täglich am Vormittag 10 Minuten Aktivierung

Dienstag, 12. November

10.30 Uhr **Kraft- und Gleichgewichtstraining** im Mehrzweckraum
14.30 Uhr **Gemütliche Damenrunde** im Festsaal
15.00 Uhr **Erzählrunde** in den Bereichen

Mittwoch, 13. November

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum
14.30 Uhr **Melodien klingen durch den Saal** mit dem „Jungen Seniorenchor“

Donnerstag, 14. November

10.00 Uhr **Gottesdienst**
15.00 Uhr **Gedächtnistraining** in den Aufenthaltsräumen

Freitag, 15. November

15.00 Uhr **Kochen oder Backen** in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 16. November

14.00 Uhr **Caritas Cafe** im Festsaal

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr **Wortgottesdienst**
14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** in den Aufenthaltsräumen

Montag, 18. November

10.00 Uhr **Kinder der Zwergenburg** kommen und singen Martinslieder
14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** mit Gundi in der Lindenallee
15.00 Uhr **Gesellschaftsspiele** auf Hollerbusch

Dienstag, 19. November

10.30 Uhr **Kraft- und Gleichgewichtstraining** im Mehrzweckraum
15.00 Uhr **Erzählrunde** in den Bereichen
16.00 Uhr **Rosenkranz** im Andachtsraum

Mittwoch, 20. November

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum
14.30 Uhr **GEMEINSAM statt EINSAM** im Festsaal

Donnerstag, 21. November

10.00 Uhr **Gottesdienst**
15.00 Uhr **Gedächtnistraining** in den Aufenthaltsräumen

Freitag, 22. November

14.00 Uhr **MÄNNER TAG**
15.00 Uhr **Kochen oder Backen** in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 23. November

14.00 Uhr **Erinnerungen werden wach** in den Aufenthaltsräumen









Wir wünschen Ihnen viel Freude









Betreuungsangebot St. Vinzenz

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang
Täglich am Vormittag 10 Minuten Aktivierung

Sonntag, 24. November

10.00 Uhr **Wortgottesdienst**

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** in den Aufenthaltsräumen

Montag, 25. November

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** mit Gundi in der Lindenallee

15.00 Uhr **Gesellschaftsspiele** auf Hollerbusch

Dienstag, 26. November

09.00 Uhr **Kirche und Frühstück**

10.30 Uhr **Kraft- und Gleichgewichtstraining** im Mehrzweckraum

14:00 Uhr **Adventskranz binden** für ALLE Bereiche

16.00 Uhr **Rosenkranz** im Andachtsraum

Mittwoch, 27. November

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.30 Uhr **Geburtstagskaffee** im Festsaal

Donnerstag, 28. November

10.00 Uhr **Gottesdienst**

15.00 Uhr **Gedächtnistraining** in den Aufenthaltsräumen

Freitag, 29. November

14.00 Uhr **FRAUEN TAG**

15.00 Uhr **Kochen oder Backen** in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 30. November

14.00 Uhr **Erinnerungen werden wach** in den Aufenthaltsräumen

Wir wünschen Ihnen viel Freude



Gottesdienstordnung

St. Konrad:

Gedenkandacht

Mittwoch 13. November um 16.00 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwochs um 10.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

mit Kommunionausteilung

Sonntags um 10.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstags um 16.00 Uhr

St. Vinzenz:

Gedenkandacht

Donnerstag 7. November um 16.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstags um 10.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

mit Kommunionausteilung,

Sonntags um 10.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstags um 16.00 Uhr

Sterberosenkranz

jeden ersten Dienstag im Monat

Kirche und Frühstück

Jeden letzten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

Bestattungen
Müller Schröppel



Ihr Bestattungsmeister

Erdbestattung
Feuerbestattung
Trauerredner
Friedhofspflege
Wohnungsauflösung
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Eigene Fahrzeugflotte
Trauerfloristik

Höckberger Straße 26
84347 Pfarrkirchen

Telefon 08561 / 12 03

bestattungen-mueller.de



Adobe Stock © Philip Steury | # 289392489

November

)) ein Gedicht von Romy Rusch

Oh wie ist es doch so kalt geworden,
es ist nicht zu fassen,
dichte Nebel ziehen schon am Morgen
über Land und Straßen.
Winterfest sind die Gärten gemacht,
raue Winde zieh´n,
nur die Tannen wiegen sich im Wind
und sind stolz auf ihr Grün.
Der November sich mächtig erfreut
an seinem Winterspiel,
wenn es nur ein wenig schon schneit,
hat er erreicht sein Ziel.
Auf dem Friedhof herrscht ein Treiben,
Gräber werden schön gemacht,
mit bunten Blumen und Tannenzweigen
wird an die Toten gedacht.
Jede Tanne im Wald hat nur einen Traum,
dass sie in der Weihnachtszeit,
als ein festlich geschmückter Christbaum,
die Menschen erfreut.

Impressum

Herausgeber der Heimzeitung „Miteinander“:
Caritas Altenheime

Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 30 07 0

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz
Konrad-Wirnhier-Str. 13
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 98 91 00

eMail: info@altenheim-pfarrkirchen.de
Internet: www.caritas-rottal-inn.de

Redaktionsteam:
Norbert Schellmann
Iris Riglsperger
Regina Bichlmeier
Ingrid Schnell
Johanna Maier
Romy Rusch
Jasmin Obermeier
Andrea Hofer